CAMPE-GYMNASIUM HOLZMINDEN gegründet 1569

„Selbst erkennen, verstehen und gestalten"

Dieser pädagogische Grundsatz ist so aktuell wie vor 200 Jahren. Begeistert von den Ideen und Werten der europäischen Aufklärung und der Französischen Revolution machte sich unser Namensgeber Joachim Heinrich CAMPE auf, Schule und Bildung zu reformieren. Er verfolgte das Ziel, Wissen einer breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Alle sollten sich durch selbst erworbenes Wissen ein eigenes Bild von der Welt machen, um als mündige und vernunftgeleitete Bürger an deren Gestaltung teilhaben zu können.

Demokratie und individuelle Grundrechte stellen den institutionellen Rahmen unseres Schullebens dar.

Werte wie Mitmenschlichkeit, Toleranz, Respekt, Freiheit, Nachhaltigkeit und Verantwortung für sich und andere liegen uns besonders am Herzen. Die Gleichberechtigung aller Menschen unabhängig von Geschlecht, Abstammung, Sprache, Herkunft und unabhängig von religiösen oder politischen Anschauungen gilt uneingeschränkt.

In diesem Sinne fördern wir die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und wenden uns gegen jede Form von Diskriminierung, Gewalt und Ausgrenzung im Umgang miteinander.

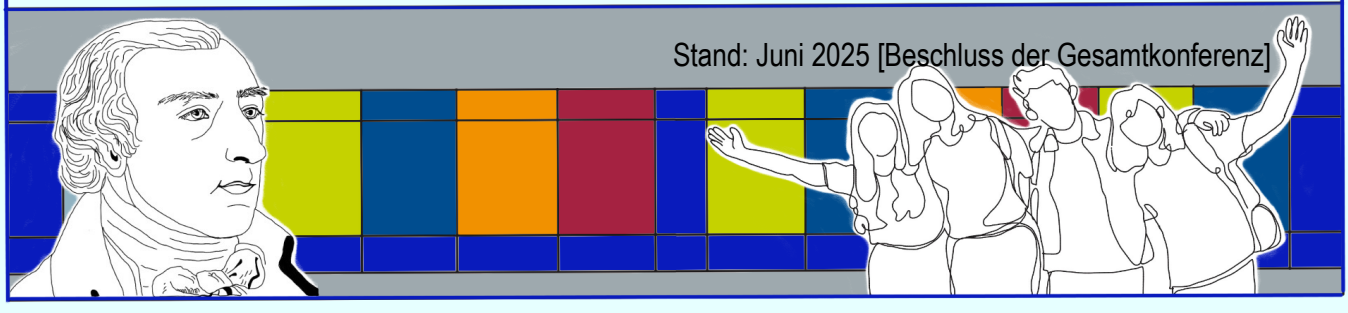
Als Schulgemeinschaft stellen wir uns den gesellschaftlich-politischen, ökonomischen, ökologischen, technischen und digitalen Entwicklungen und Herausforderungen gemeinsam, indem wir diese reflektieren und uns in unserem pädagogischen Handeln damit auseinandersetzen. Dieser Prozess wird konkretisiert in der Gestaltung und Weiterentwicklung des Schullebens.

Wir bieten Angebote in den Gesellschafts- und Naturwissenschaften, den Sprachen, der Mathematik, in Sport, Musik, Kunst und Theater, um die Welt kennen zu lernen und Zusammenhänge zu verstehen.

Wir geben Raum, Vielfalt und Individualität zu erleben, Respekt zu erfahren, Verantwortung zu übernehmen, demokratische Teilhabe zu vermitteln und umwelt- und gesundheitsbewusst zu leben.

Unsere europäischen Werte sollen als Grundlage für die Lebens- und Berufsgestaltung unserer Schülerinnen und Schüler in einem interkulturellen Lernen erfahrbar werden.

Diese Erfahrung von Erkenntnis, Gestaltung und (Selbst-)Wirksamkeit findet am Campe-Gymnasium in der Schulgemeinschaft statt, wird hier vertieft und gemeinsam reflektiert.



Stand: Juni 2025 [Beschluss der Gesamtkonferenz]